

Rezensionen von Buchtips.net

Rolf Dobelli: Himmelreich

Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-257-06537-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,99 Euro (Stand: 23. August 2025)

Philipp Himmelreich, Schweizer Banker und Chef von 4000 Mitarbeitern, ist auf dem Weg nach New York, um dort eine neue Stelle anzutreten. Er ist die personifizierte nadelgestreifte Führungskraft. Seine Frau Anna arbeitet als Rechtsanwältin; beide sind ein typisches partnerschaftliches Projekt-Team des globalisierten Nomaden-Zeitalters. Ein Mann, der Frauen als Püppchen bezeichnet - und das ein ganzes Buch hindurch? Ein Lichtblick: Himmelreich lernt zu einem dienstlichen "Literatur-Anlass"; die Buchhändlerin Josephine kennen und beginnt - unbemerkt von seiner Frau - eine heftige Affäre mit ihr. Warum ausgerechnet eine Buchhändlerin? Josephine hat eine eingebaute Abneigung gegen Männer, erst recht gegen männliche Manager fürchtet Philipp. Unbeirrt arbeite Josephine an Himmelreichs kultureller und literarischer Bildung. Zeitlich passend zu seinem Abflug-Termin entledigt Himmelreich sich seiner Affäre. Im Flieger hängt er Tagträumen nach, was gewesen wäre, wenn Josephine ihn auf dem Weg zum Flughafen entführt hätte und er jetzt nicht auf dem Weg in die USA wäre. Die verbleibende Flugzeit schrumpft, Himmelreichs Zeitsprünge und Perspektivwechsel erscheinen in immer schnellerem Tempo. Wurde er tatsächlich entführt? Ist plötzlich Josephine verschollen und er als Entführer verdächtigt? Zurück in die Realität. Himmelreich arbeitet in New York - Anna will sich scheiden lassen. Kehrtwende - Anna reist zu ihm nach New York. Das Leben der Himmelreichs nimmt eine dramatische Wendung. Bis zur letzten Seite werden die Leser von Zweifeln, Hoffnung und immer wieder enttäuschter Hoffnung in Atem gehalten.

Dobelli spielt virtuos mit den Zeitebenen, so dass man sich fragt, ob man bei der Lektüre eine entscheidende Information überlesen haben könnte und alles ganz anders gewesen ist.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[01. September 2006]